

tertheuersten Landesherrn, durch meine geringe Arbeit, bey den Nachkommen dürfte in stätigem Andenken erhalten werden. Uebrigens ist, zur Anbringung des Elbhöhenmessers an einen der Wasserpfeiler, bereits höchster Befehl ertheilet. Ich habe im verwichenen September, bey sehr niedriger und wenig veränderlicher Elbhöhe, den Standpunct für die Null am Elbhöhenmesser zu Barby, nach dasiger Observation, hier angezeichnet, und es läßt sich daher unser Höhenmesser sowohl nach dem Dresdner, als nach dem Barbyschen Maasse, übereinstimmend einrichten.

---

1) S. 12. Ist aus dem Glasey angebracht, Herzog Albrecht habe die Torgauer Brücke A. 1491 gebauet. Aber meine alte geschriebene Torgauische Chronik saget, diese, von den Schweden A. 1637 den 18ten Junii weggebrannte Brücke, habe Churfürst Friedrich der III. benebst seinem Herrn Bruder, Herzog Johann erbauet, auch die 3 steinernen Pfeiler aus dem Grunde herausführen lassen A. 1493. 1494, in welchem letzten Jahre sie, Mondtags nach Margarethe, mit großer Procession, eingeweiht worden. Es sey auch vor dieser Zeit schon daselbst eine Brücke gewesen, die von Churfürst Friedrich dem streitbaren, der A. 1428 gestorben, aufgeführt, aber durch die Eisfahrten und großen Wasser zerbrochen und zerstöhret worden. Eine Bestätigung davon, daß S. 8. 9, allhier schon um 1455 ebenfalls eine leichte Brücke gestanden habe.

2) S. 14. Note 3. 8. propugnali, lies propugnaculi.

3) S. 21. Es scheint mir nunmehr, auf weiteres Nachsuchen, daß der D. Andreas Schato, an den Taubmann sein Epigramm gerichtet hat, der hiesige Prof. Phys. und nachher Med. selbst gewesen sey, der noch bey dem Jubiläum 1602 eine Orat. secularem gehalten, und etliche Jahre nachher gestorben ist.

4) S. 75. Die Angabe von der Anzahl, und Schätzung des ersetzten Holzes, beruhet zur Zeit auf einer hiesigen Angabe, deren Richtigkeit ich nicht ganz ausgemacht halte; und davon ich entweder völlige Gewißheit, oder Abänderung, erwarte,

5) In den Beylagen, besonders den Abschriften der alten Documente, vermuthete ich etliche Schreibfehler. Z. B. S. 81. Beyl. Num. I. Lin. 19. gutlichin, soll vielleicht heißen utglichin. S. 82. Beyl. II, Lin. 9. usfgewonnen; ist unstreitig usfgenommen. Ich mochte nichts ändern,

6) Auf dem Prospecte der Brücke, III. Kupfertafel, scheint es, als ließen sich 12 freye Pfeiler zwischen der Brust an der diesseitigen und jenseitigen Brückenauffahrt, erblicken. Die diesseitige Brustmauer sollte nicht durch dazwischen fallendes Licht das Ansehen eines eigenen Pfeilers bekommen. Denn die Brücke hat in allem nur 11 freye Pfeiler.

---

Die